

**Niederschrift über die Sitzung**  
**am 05.04.2006**

---

Tagungsort: Altes Rathaus, Erdgeschoss, Nowgorod Raum

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Baum

Herr Döblin

Herr Heuer

Herr Kläs

Frau Lawrenz

Frau Röder

Vorsitzender

Vertreter Anbieterorganisationen

Herr Beimdiek

Herr Imorde

Mitglieder der Fraktionen mit beratender Funktion

Herr Donath (SPD)

Frau Bauer (Bündnis 90 / Die Grünen)

Herr Rudolf (BfB)

Gewählte Stellvertreter

Frau Dröge

Frau Schaphaus

Frau Schrader

Herr Urbigkeit

Von der Verwaltung

Frau Schröder

Herr Lewald

Amt für Planung und Finanzen JSW  
Amt für Planung und Finanzen JSW  
(Schriftführer)

Entschuldigt fehlen

Herr Strothmann

Herr Winkelmann

Vorsitzender Herr Baum begrüßt vor Eintritt in die Tagesordnung die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest. Herr Beimdiek entschuldigt Herrn Reeske und erklärt, dass er sich an der Abstimmung zu TOP 1 nicht beteiligen werde, er jedoch gerne für Fragen zur Verfügung stehe. Herr Imorde gibt an, dass er sich bei der

anstehenden Abstimmung enthalten werde, jedoch ebenfalls gerne für Fragen zur Verfügung stehe.

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt 1      Integrative Tageseinrichtung für Kinder im ehem. Schlachthofviertel**

Frau Schröder erläutert das Interessenbekundungsverfahren und stellt die wesentlichen Eckpunkte der Vorlage vor. Wie Frau Schröder darlegt, gebe es im Bielefelder Süden bereits ein sehr gutes Angebot für Kinder mit Behinderungen und es bestehe nun die Möglichkeit ein solches Angebot auch für den Bereich der Innenstadt bzw. den Bielefelder Norden aufzubauen.

Nachfolgend beantwortet Frau Schröder Fragen von Frau Röder, Herrn Döblin, Frau Schrader sowie Herrn Heuer. Wie Frau Schröder darlegt, würde es der LWL als optimale Lösung ansehen, wenn zwei heilpädagogische Gruppen zusammengefasst würden. Dabei sei nicht an die Errichtung von zusätzlichen Gruppen gedacht, sondern an eine Verlagerung des Angebotes. Die Verwaltungsvorlage orientiere sich an dem derzeit bestehenden Bedarf. Bis auf wenige Einzelfälle könnten momentan alle Bedarfe in Bielefeld gedeckt werden. Die drei Vorschulgruppen seien komplett belegt. Das Interessenbekundungsverfahren sei ein offenes Verfahren, weshalb in weiteren konzeptionellen Überlegungen einbezogen werden könne, inwieweit sich zusätzlich zur heilpädagogischen Gruppe eine andere Schwerpunktgruppe bilden lasse. Die integrative Tageseinrichtung für Kinder im Bereich des ehemaligen Schlachthofviertels soll zum Schuljahr 2007/2008 eingerichtet werden. Die Bezirksvertretung Mitte habe sich mehrheitlich für eine Trägerschaft des DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH in Kooperation mit der von-Laer-Stiftung (DRK/von-Laer-Stiftung) ausgesprochen. Der Jugendhilfeausschuss werde heute Nachmittag entscheiden.

Herr Donath stellt fest, dass es letztlich darum gehen müsse, die einzelnen Gruppen über das Stadtgebiet besser zu verteilen. Er äußert die Sorge, dass die provisorische Gruppe in Senne als Folge einer integrativen Tageseinrichtung für Kinder im ehemaligen Schlachthofviertel aufgelöst werden könnte und spricht sich für eine Trägerschaft der AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V. aus. Frau Röder hält das Konzept von DRK/von-Laer-Stiftung für am überzeugendsten und plädiert für eine Trägerschaft von DRK/von-Laer-Stiftung. Frau Schaphaus und Frau Lawrenz unterstreichen, dass es sinnvoll wäre, integrative Plätze in den „Bielefelder Norden“ bzw. vom Möllerstift eine Gruppe in die Bielefelder Innenstadt zu verlegen. Herr Döblin weist auf Seite 4 der Verwaltungsvorlage hin, wonach der LWL die Zusammenfassung von zwei heilpädagogischen Gruppen in Anbindung an eine Regeleinrichtung bevorzuge. Dies sei nur bei einer Trägerschaft durch Wirbelwind gGmbH gewährleistet. Anschließend bittet Vorsitzender Herr Baum über die drei Bewerber abzustimmen. Es gibt folgendes Abstimmungsergebnis

	Stimmen
AWO	0
DRK/von-Laer-Stiftung	3
Wirbelwind	4
Enthaltungen	2

**Beschluss:**

1. **Wirbelwind gGmbH wird gebeten die Trägerschaft für eine neue integrative Tageseinrichtung für Kinder im Bereich des ehemaligen Schlachthofviertels zu übernehmen.**

Mit 4 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Vorsitzender Herr Baum stellt sodann die weitere Vorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

2. **Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger der geplanten neuen Einrichtung ein Konzept für eine integrative Tagesbetreuung für Kinder im Alter von 0,4 bis 6 Jahren mit der Möglichkeit der Weiterentwicklung hin zu einem Familienzentrum mit Schwerpunkt „Integration“ zu erarbeiten und den zuständigen kommunalen Gremien vorzustellen.**
3. **Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Maßnahmerealisierung sind von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf einzustellen.**

Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

\* Beirat für Behindertenfragen - 05.04.2006 - öffentlich - TOP 1 - Drucksache 2009/2190 \*

---

Vorsitzender Herr Baum beendet die Sitzung um 12:00 Uhr.

Bielefeld, 05.04.2006

---

Wolfgang Baum,  
Vorsitzender

---

Lewald,  
Schriftführer